

**Gewährung eines Zuschusses an den Verein zur Förderung  
des Patenprojektes München e. V. für „Schwimmkurse für Kinder,  
Jugendliche und Frauen“ aus der nichtrechtsfähigen  
„Münchner Sozialstiftung“**

13. Stadtbezirk - Bogenhausen

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18467**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 11.12.2025 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Zuschussantrag Verein zur Förderung des Patenprojektes München e. V. vom 22.10.2025
<b>Inhalt</b>	Gewährung eines Zuschusses für „Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen“ aus der „Münchner Sozialstiftung“
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 15.000 € an den Verein zur Förderung des Patenprojektes München e. V. aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen
<b>Ortsangabe</b>	Meistersingerstr. 42a, 81927 München 13. Stadtbezirk - Bogenhausen



**Gewährung eines Zuschusses an den Verein zur Förderung  
des Patenprojektes München e. V. für „Schwimmkurse für Kinder,  
Jugendliche und Frauen“ aus der nichtrechtsfähigen  
„Münchener Sozialstiftung“**

13. Stadtbezirk - Bogenhausen

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18467**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 11.12.2025 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Verein zur Förderung des Patenprojektes München e. V.**

Der Verein zur Förderung des Patenprojektes München e. V. setzt sich für Menschen ein, die unverschuldet in Not geraten sind. Er leistet finanzielle Hilfen für wirtschaftlich hilfsbedürftige Menschen, insbesondere für diejenigen, die im Rahmen des Patenprojekts betreut werden. Die Unterstützung erfolgt vorrangig dort, wo öffentliche Mittel nicht greifen, und umfasst einmalige wirtschaftliche Maßnahmen, die sofort helfen.

Ziel des Vereins ist es, gegen Armut, Ausgrenzung und Wohnungslosigkeit zu kämpfen und ein Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit zu setzen.

**1.1 Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Der Verein organisiert und finanziert Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (insbesondere Frauen), die sich diese sonst nicht leisten könnten. Es geht darum, eine wichtige Lebenskompetenz zu fördern. Schwimmen kann buchstäblich Leben retten, da Ertrinken nach Verkehrsunfällen die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist.

Ein besonderes Augenmerk in diesem Projekt liegt auf Menschen mit Migrationshintergrund, die bislang keine Gelegenheit hatten, das Schwimmen zu erlernen, sowie auf Eltern, insbesondere Frauen, denen diese Fähigkeit oft verwehrt bleibt. In gemischten Gruppen ist Schwimmen für Frauen häufig nicht erlaubt, weshalb gezielt Barrieren abgebaut werden, um den Zugang zu Schwimmkursen für Kinder, Jugendliche und Frauen aus dem Patenprojekt zu fördern.

Die Schwimmkurse vermitteln nicht nur Schwimmfähigkeiten, sondern schaffen auch Räume für Spaß, stärken das Selbstbewusstsein und fördern die Persönlichkeitsentwicklung. Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 14 Jahren nehmen an den Kursen teil, besuchen Folgekurse und erlangen stolz Abzeichen wie das Seepferdchen, Piraten- oder Bronze-Abzeichen. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf dem Erhalt von Abzeichen, sondern vor allem auf dem gemeinsamen Erlebnis und der Freude am Wasser. Erwachsene erlernen die Grundlagen des Schwimmens, bauen Ängste ab und gewinnen mehr Sicherheit im Wasser, um gemeinsam mit ihren Kindern das Schwimmen zu genießen.

Der Verein organisiert die Schwimmkurse in Kooperation mit der Schwimmschule Flipper im Salesianum von Don Bosco, das einen geschützten Rahmen für muslimische Frauen bietet, die in gemischten Gruppen nicht schwimmen möchten. Die Kurse umfassen Gruppen für Mütter mit Kindern sowie für Kinder und Erwachsene, die in Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen unterteilt sind.

Es werden Schwimmkurse mit fünf bis zehn Schwimmtagen hintereinander angeboten, abhängig von den Ferien, in denen die Kurse stattfinden. Beispielsweise umfasst der Kurs in den Faschingsferien fünf Tage für Anfänger\*innen und erfahrene Teilnehmende, während in den Sommerferien ein zehn Tage dauernder Kurs für Einsteiger\*innen und geübte Schwimmer\*innen angeboten wird. Zusätzlich sind acht Termine speziell für Erwachsene sowie Einzelkurse für Neulinge und Fortgeschrittene geplant.

Für die Teilnehmer\*innen der Schwimmkurse entstehen keine Kosten. Die Kosten für die Schwimmschule betragen ca. 200 € pro Kursteilnehmer\*in und können je nach Anzahl der Schwimmtage variieren. Nach aktuellem Planungsstand werden im Projektzeitraum vom 16.02.2026 bis zum 08.11.2026 rund 150 Personen ihre Schwimmfähigkeiten erlernen oder verbessern.

Die Gesamtkosten für das Projekt „Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen“ belaufen sich auf 30.000 €. Im Rahmen des Förderantrags wird ein Zuschuss von 15.000 € bei der Stiftungsverwaltung (S-GE-StV) beantragt. Der verbleibende Betrag wird von weiteren Organisationen bereitgestellt.

## **1.2 Die Stiftung sowie die Finanzierung**

Die nichtrechtsfähige „Münchener Sozialstiftung“ fördert die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in München, insbesondere auch durch Schaffung und Förderung von Hilfsangeboten für Personen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie kann ihren Satzungszweck auch dadurch erfüllen, dass sie Mittel für eine Körperschaft des öffentlichen Rechts verschafft.

Die „Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen“ erfüllen diese Voraussetzungen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2025 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 53.590 € zur Verfügung. Die Verbrauchsrücklage zum Vorjahresende beträgt 218.191,50 €. Aus dem Verbrauchsvermögen können im Jahr 2025 insgesamt Mittel von 1.042.197,42 € entnommen werden. Es erfolgten bisher Spenden in Höhe von 31.520,26 €. Bisher wurden 353.944,62 € ausgegeben. Des Weiteren sind noch für andere Projekte 146.930,00 € reserviert.

Die beantragten Mittel in Höhe von 15.000 € sind somit vorhanden und stehen grundsätzlich bei Finanzposition C130.600.0000 (Kostenstelle 20809100) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

## **2. Klimaprüfung**

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, die Stadtkämmerei, die Gleichstellungsstelle für Frauen, der Migrationsbeirat und das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Dem Verein zur Förderung des Patenprojektes München e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 15.000 € für „Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen“ aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“ gewährt.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Beruflsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität  
An die Gleichstellungsstelle für Frauen  
z. K.

Am